

# Protokoll der Ortschaftsratssitzung vom 15.01.2024

## 1. Bekanntmachungen

## 2. Baugesuche zur Kenntnisnahme

### 2.1 Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport Ettenheim-Münchweier, Allmendweg 1, Flst.Nr. 4853.

#### Sachverhalt:

Der Antragsteller beabsichtigt den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelcarport. Auszüge aus dem Bauantrag sind beigelegt.

Die Angrenzer wurden am 08.12.2023 angeschrieben.

#### Stellungnahme der Baubehörde:

Es liegen keine baurechtlichen Bedenken vor.

Das geplante Bauvorhaben wird dem Gremium zur Kenntnis gegeben.

Zur Kenntnis genommen.

### 2.2 Aufstockung der Pkw-Garage als Erweiterung der Erdgeschosswohnung sowie Erweiterung des Balkons im Erdgeschoss

#### Ettenheim-Münchweier, Bergstraße 53, Flst.Nr. 16

#### Sachverhalt:

Der Antragsteller beabsichtigt, die Aufstockung der Pkw-Garage als Erweiterung der Erdgeschosswohnung sowie Erweiterung des Balkons im Erdgeschoss

Die Angrenzer wurden am 20.12.2023 angeschrieben.

#### Stellungnahme der Baurechtsbehörde:

Es liegen keine baurechtlichen Bedenken vor.

Das geplante Bauvorhaben wird im Gremium zur Kenntnis gegeben.

Zur Kenntnis genommen.

## 3. Lindenplatz

#### Sachverhalt:

Das Einsäen des Lindenplatzes, war im Herbst leider nicht möglich, nun muss die Frostperiode abgewartet werden.

Dies wird von einigen Räten in Frage gestellt, da es oftmals besser sei im Winter zu säen.

Die OV verweist darauf, dass man sich für die begehbare Kräutermischung entschieden hat. Sie bedauert auch, dass es nun doch wieder zu Verzögerungen kommt und berichtet,

dass sie mit Martina Neubert in Kontakt war, auch im Hinblick auf die von Stephan Tränkle geschickten Bankvorschläge. Martina Neubert würde auch eine Bank in Cortenstahl passend finden. Die aufgezeigten Exemplare sind sehr teuer, man wird nach weiteren Möglichkeiten suchen. Fest steht, dass es eine halbrunde Bank sein wird. Es gilt hier auch zu prüfen was im Hinblick auf den Umfang und das Wurzelwerk des Lindenbaumes zu beachten sein wird. Die, vom Untergrund des Kirchberges, geborgenen Sandsteine sind bisher bei Thomas Steiner gelagert, er braucht aber den Platz. Die OV hat nun eine Zusage, von Martina Neubert, dass die Steine bei ihr gelagert werden können.

Die, vom Untergrund des Kirchberges, geborgenen Sandsteine sind bisher bei Thomas Steiner gelagert, er braucht aber den Platz. Die OV hat nun eine Zusage, von Martina Neubert, dass die Steine bei ihr gelagert werden können.

Die, vom Untergrund des Kirchberges, geborgenen Sandsteine sind bisher bei Thomas Steiner gelagert, er braucht aber den Platz. Die OV hat nun eine Zusage, von Martina Neubert, dass die Steine bei ihr gelagert werden können.

Die, vom Untergrund des Kirchberges, geborgenen Sandsteine sind bisher bei Thomas Steiner gelagert, er braucht aber den Platz. Die OV hat nun eine Zusage, von Martina Neubert, dass die Steine bei ihr gelagert werden können.

Die, vom Untergrund des Kirchberges, geborgenen Sandsteine sind bisher bei Thomas Steiner gelagert, er braucht aber den Platz. Die OV hat nun eine Zusage, von Martina Neubert, dass die Steine bei ihr gelagert werden können.

Die, vom Untergrund des Kirchberges, geborgenen Sandsteine sind bisher bei Thomas Steiner gelagert, er braucht aber den Platz. Die OV hat nun eine Zusage, von Martina Neubert, dass die Steine bei ihr gelagert werden können.

Die, vom Untergrund des Kirchberges, geborgenen Sandsteine sind bisher bei Thomas Steiner gelagert, er braucht aber den Platz. Die OV hat nun eine Zusage, von Martina Neubert, dass die Steine bei ihr gelagert werden können.

Die, vom Untergrund des Kirchberges, geborgenen Sandsteine sind bisher bei Thomas Steiner gelagert, er braucht aber den Platz. Die OV hat nun eine Zusage, von Martina Neubert, dass die Steine bei ihr gelagert werden können.

Die, vom Untergrund des Kirchberges, geborgenen Sandsteine sind bisher bei Thomas Steiner gelagert, er braucht aber den Platz. Die OV hat nun eine Zusage, von Martina Neubert, dass die Steine bei ihr gelagert werden können.

Die, vom Untergrund des Kirchberges, geborgenen Sandsteine sind bisher bei Thomas Steiner gelagert, er braucht aber den Platz. Die OV hat nun eine Zusage, von Martina Neubert, dass die Steine bei ihr gelagert werden können.

Die, vom Untergrund des Kirchberges, geborgenen Sandsteine sind bisher bei Thomas Steiner gelagert, er braucht aber den Platz. Die OV hat nun eine Zusage, von Martina Neubert, dass die Steine bei ihr gelagert werden können.

Die, vom Untergrund des Kirchberges, geborgenen Sandsteine sind bisher bei Thomas Steiner gelagert, er braucht aber den Platz. Die OV hat nun eine Zusage, von Martina Neubert, dass die Steine bei ihr gelagert werden können.

Die, vom Untergrund des Kirchberges, geborgenen Sandsteine sind bisher bei Thomas Steiner gelagert, er braucht aber den Platz. Die OV hat nun eine Zusage, von Martina Neubert, dass die Steine bei ihr gelagert werden können.

Die, vom Untergrund des Kirchberges, geborgenen Sandsteine sind bisher bei Thomas Steiner gelagert, er braucht aber den Platz. Die OV hat nun eine Zusage, von Martina Neubert, dass die Steine bei ihr gelagert werden können.

Die, vom Untergrund des Kirchberges, geborgenen Sandsteine sind bisher bei Thomas Steiner gelagert, er braucht aber den Platz. Die OV hat nun eine Zusage, von Martina Neubert, dass die Steine bei ihr gelagert werden können.

Die, vom Untergrund des Kirchberges, geborgenen Sandsteine sind bisher bei Thomas Steiner gelagert, er braucht aber den Platz. Die OV hat nun eine Zusage, von Martina Neubert, dass die Steine bei ihr gelagert werden können.

Die, vom Untergrund des Kirchberges, geborgenen Sandsteine sind bisher bei Thomas Steiner gelagert, er braucht aber den Platz. Die OV hat nun eine Zusage, von Martina Neubert, dass die Steine bei ihr gelagert werden können.

Die, vom Untergrund des Kirchberges, geborgenen Sandsteine sind bisher bei Thomas Steiner gelagert, er braucht aber den Platz. Die OV hat nun eine Zusage, von Martina Neubert, dass die Steine bei ihr gelagert werden können.

Die, vom Untergrund des Kirchberges, geborgenen Sandsteine sind bisher bei Thomas Steiner gelagert, er braucht aber den Platz. Die OV hat nun eine Zusage, von Martina Neubert, dass die Steine bei ihr gelagert werden können.

Die, vom Untergrund des Kirchberges, geborgenen Sandsteine sind bisher bei Thomas Steiner gelagert, er braucht aber den Platz. Die OV hat nun eine Zusage, von Martina Neubert, dass die Steine bei ihr gelagert werden können.

Die, vom Untergrund des Kirchberges, geborgenen Sandsteine sind bisher bei Thomas Steiner gelagert, er braucht aber den Platz. Die OV hat nun eine Zusage, von Martina Neubert, dass die Steine bei ihr gelagert werden können.

Die, vom Untergrund des Kirchberges, geborgenen Sandsteine sind bisher bei Thomas Steiner gelagert, er braucht aber den Platz. Die OV hat nun eine Zusage, von Martina Neubert, dass die Steine bei ihr gelagert werden können.

Die, vom Untergrund des Kirchberges, geborgenen Sandsteine sind bisher bei Thomas Steiner gelagert, er braucht aber den Platz. Die OV hat nun eine Zusage, von Martina Neubert, dass die Steine bei ihr gelagert werden können.

## Arbeiten OR

In 11 öffentlichen und 11 nichtöffentlichen Sitzungen wurden Probleme und Vorhaben unseres Ortes beraten und Beschlüsse gefasst.

Es wurden 16 Bauanträge behandelt. Bei diesen handelt es sich um einen Neubau, Errichtung von Dachgauben, Carports und Balkon, teilweiser Umbau zu Pferdestallungen, Erweiterungen, Umbauten, Aufstockung und Sanierung an Wohnhäusern.

### **Baugebiete**

Das ganze Jahr über wurde, von Seiten der Verwaltungen, versucht alle Grundstücksbesitzer von der Mitwirkungsbereitschaft zu überzeugen. Viel Zeit und finanzielle Ressourcen wurden aufgewendet. Man wurde ein Jahr hingehalten, um dann einsehen zu müssen, dass die ganze Mühe nicht zum Ziel führte und in den Dezember-Sitzungen, dann auch dieses Baugebiet abgewickelt wurde.

### **Sanierung Kirchberg**

Die Lindenplatzgestaltung wurde weiter geplant, die ortsansässige Steinmetzin Martina Neubert hinzugezogen. Der Ort soll eine, den Gegebenheiten angepasste, Sitzgelegenheit und Platzcharakter erhalten, um so einen Aufenthaltsort oberhalb der Kirche zu schaffen. Die Details werden noch geklärt.

### **Friedhof**

Eine großflächige Pflasterung auf den Hauptwegen, auf dem alten Friedhof, lässt eine deutlich bessere Begehrbarkeit zu. Vom Lehrbrüderverein wurde dem Ort ein Baum gestiftet. Der Ortschaftsrats entschied sich für eine Linde, welche auch auf dem alten Friedhof gepflanzt wurde. Sowohl auf dem alten, wie auch auf dem neuen Friedhof wurden die Leerstandsflächen, von der Fa. Kopf, begrünt, um den „Steinwüstencharakter“ zu minimieren. Insgesamt hat der Friedhof durch diese Maßnahmen sein Aussehen deutlich verbessert. Das GGG wird nach wie vor sehr gut angenommen, so dass mit der Genossenschaft Gespräche zur Erweiterung geführt wurden.

Das Baumgrabfeld steht unmittelbar vor der Eröffnung, so dass hier dann eine weitere Bestattungsform möglich sein wird. Hierzu wurde auch die Friedhofsatzung angepasst.

Niederschrift der 1. Sitzung des Ortschaftsrats Münchweier 5 von 8

Es fehlt noch die Pflanzung der Bäume, auf dem westlichen Grabfeld, oberer Bereich, auf dem alten Friedhof.

### **Hochwasserschutz/Starkregenmanagement**

Der Glöcklinsberggraben wurde im oberen Bereich geweitet und oberhalb wurden Retentionsflächen angelegt, wie auch, im Bereich des Steinbruchs, um das Wasser schon, im Wald, zurückhalten zu können. Die Maßnahme, der Rückhaltung im Weiher, steht kurz vor Ausführungsbeginn.

### **Radwege**

Sowohl für den Radweg nach Ettenheimmünster, wie auch für den Innerorts-Radweg hat der GR, in der November-Sitzung, die Aufträge vergeben, da an zwei verschiedene Firmen, die Aufträge verteilt werden konnten, kann parallel gebaut werden, was die Maßnahmen sicher beschleunigen wird.

Auf Anregung des OR's wurde ein Pflanzplan für den östlichen Teil, des Radweges zur Anna-Kapelle erstellt. Im westlichen Bereich ist aus Platzmangel leider keine Bepflanzung möglich.

### **Spielplatz**

Der OR hat den Auftrag erteilt, dass auch ein neuer Zugwaggon, auf den Spielplatz im Weiher, erstellt wird. Der alte Waggon soll dann, wie schon die Lok beim Brudergarten aufgestellt werden.

### **Wege/Plätze/Straßen**

Aus den Reihen des OR wurde gemeldet, dass der Fußgängerüberweg schlecht ausgeleuchtet ist. Die Polizei hat die Stelle kontrolliert und eine Meldung an das LRA gegeben, welches eine Anordnung auf sofortige bessere Beleuchtung angeordnet hat.

In der Verkehrsschau wurde überlegt, wie man diesen Überweg noch verbessern bzw. ob im westlichen Dorf noch ein weiterer Überweg sich realisieren lassen würde. Da Beides sich als nicht leicht lösbar darstellt, wurde ein Ing.-Büro mit der Auswertung beauftragt.

Weitere Themen der Verkehrsschau wurden aufgearbeitet. Bei der misslichen Parksituation, in der Rohrmatt, bringen auch die Parkverbotsschilder keine Abhilfe, ebenso wie die Verwarnungsgelder.

Am Gebäude, der ehemaligen Volksbankfiliale, soll ein Defibrillator angebracht werden.  
Allgemein

Zusammen mit BGM Metz und den Ortsvorstehern wurde festgelegt, wie die Jubiläumsbesuche künftig ablaufen sollen. Ab Oktober wird bei 80 -, 90- und 95 Jahren und bei Ehejubiläen besucht. Das jeweilige Präsent liegt im Wert von 25.00 Euro.

### **Personal**

Zum 1.01.2023 nahm Frau Barbara Friedrich, für Frau Alexandra Sutterer, auf der Ortsverwaltung, ihren Dienst auf.

### **Kultur**

Die Vereine konnten nun wieder ihre Veranstaltungen durchführen. Auch die Fastnacht wurde groß gefeiert. Ein Dankfest ist auch in Planung, hierfür haben ein Münchweierer Bürger und die SMM-Vorstandschaft jeweils 1000,00 Euro gespendet. So viel Gemeinwohl-Engagement ist vorbildlich.

### **Statistik 2023**

	2020	2021	2022	2023
Geburten	19	11	18	13
Sterbefälle	10	11	18	9
Trauungen	3	4	4	2
Einwohner	1.674	1.702	1.739	1731

### **Ausblick auf 2024**

Die HH-Beratungen haben erst begonnen, so dass abgewartet werden muss, was von den Anmeldungen umgesetzt werden kann.

Ein neues Baugebiet muss angegangen werden, um den jungen Familien eine Perspektive anbieten zu können.

Die Radwege werden gebaut, hier muss auf die Brücken geachtet werden.

Auf dem Friedhof müssen die Bäume gepflanzt und das Baumgrabfeld eröffnet werden.

Ein ganz wichtiges Anliegen 2024, wird die Kommunalwahl, am 9. Juni, werden.

### **Dankesworte**

Einen herzlichen Dank unserer engagierten Bürgerschaft, welche sich durch Patenschaften und Mithilfe bei zahlreichen Unternehmungen besonders hervortut. Ohne dieses ehrenamtliche Mithelfen ließe sich vieles nicht realisieren.

Ein ganz herzlicher Dank gilt hier unserem Gremium, für das gute Miteinander und die konstruktive Arbeit zum Wohl unseres Ortes.

Ein Dank geht an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ortsverwaltung, der Schule, dem Bauhof, aber auch an die Verwaltung und Bauämter, in Ettenheim, sowie Herrn BGM Metz, für die kompetente und sachbezogene Unterstützung.

**Bernd Tränkle dankt, im Namen des Ortschaftsrates, der OV für ihre Arbeit.**

### **5. Verschiedenes**

### **6. Anträge, Anfragen, Wünsche des Ortschaftsrates Münchweier**

#### **6.1 Antworten aus den letzten Sitzungen**

#### **6.2 Neue Anträge, Anfragen, Wünsche**

##### **6.2.1 Baumfällungen Radweg**

Bernd Tränkle möchte wissen was mit den gefälltten Bäumen entlang des Radweges passiert. Die OV antwortet, dass sie dazu nichts weiß, wird sich aber kundig machen.

Bernd Tränkle möchte, dass mittels Umlaufverfahren die Räte hierzu informiert werden.

### 6.2.2 Maßnahme Bach

Stephan Tränkle möchte wissen, ob die Arbeiten im Bach wie zuletzt von der Firma Singler ausgeführt, in diesem Jahr weiter fortgeführt werden.

Die OV wird sich kundig machen.

### 6.2.3 Baumpflanzung Brucktal

Thomas Steiner fragt noch einmal nach der Baumpflanzung, bei der Bank, im Brucktal. Die OV antwortet, dass sie mit der Grundstücksbesitzerin gesprochen hat, diese wäre mit einverstanden auch der Bauhofleiter hatte schon einer Neupflanzung zugestimmt. Hierzu meldet sich Bernd Tränkle und erklärt, dass das Grundstück zu seiner Familie gehört, allerdings die Fläche bei der Bank und somit auch die Pflanzstelle auf Gemeindegrund liegen würde.

### 7. Frageviertelstunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

## Vereins Mitteilungen

### Pfarrhofsaaifasent in Münchweier

Am Samstag, 3.2.2024, wird um 18.59 Uhr in Münchweier im Pfarrhofsaaal am Kirchberg wieder Fasnacht gefeiert. Der Einlass ist ab 18.22 Uhr – gerne im Kostüm.

Zum bunten Programm wird ein leckeres Menü mit Fisch oder Fleisch serviert. Deshalb wird um Reservierung bis zum 30.01.2024 gebeten unter der Telefonnummer 5655. Die Essenswahl soll dabei angegeben werden. Die Veranstalter freuen sich über zahlreiche Anmeldungen – Pfarri, Pfarro!

### SVM AKTUELL SVM AKTUELL SVM AKTUELL

Das Sportheim ist über die Winterpause zum Frühschoppen geöffnet!

Für die Mannschaften des SV Münchweier ist Winterpause angesagt.

Das Sportheim ist außer am Fasentsonntag immer sonntags ab 9 Uhr zum Frühschoppen geöffnet.

**Der SVM freut sich über Euer kommen.**

### Gallaghers Nest

Donnerstag 25.1.24

Konzert mit

**STILL EIGHTEEN (Kanada)**

**Die einzig weltweit bekannte Familienrockband!**

*Die kanadische Alt-Rock-Band ist seit dem 18. Januar 2024 auf Europatournee.*

Bestehend aus dem ehemaligen Sänger von Platinum Blonde und Trixie Goes Hollywood, Joey, sowie seiner Frau Karen am Schlagzeug und Tochter Samantha, Co-Leadsängerin und Bassistin, stellt Still Eighteen eine waschechte Familienband dar.

Die Band hat einen einzigartigen Sound - David Bowie trifft auf die Pixies. Still Eighteen rockt - deshalb wurde die Familiencombo aus Tausenden von Bands ausgewählt, um bei einem Musikfestival mit Aerosmith, Alice Cooper, Lynyrd Skynyrd, Kid Rock, Billy Idol und anderen Legenden eine 50-minütige Setlist ihrer eigenen Songs zu spielen.

Einlass: 19:15 Uhr / Beginn: 20:00 Uhr

Tickets 20 Euro ( online oder an der Abendkasse)

[www.gallaghersnest.com](http://www.gallaghersnest.com)

## Sonstige Mitteilungen

### **Apotheken-Notdienst:**

Samstag, 27.01.2024  
Sonntag, 28.01.2024

Rhein-Apotheke, Grafenhausen  
Zentral-Apotheke Arena, Lahr

### **Ortsverwaltung Münchweier**